Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 33

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Bücher

HANS ZULLIGER: « Die sieben | dramatischer Kraft zeichnet er Geschichten vom schlauen Balz ». Bilder von Eve Froidevaux. Pappband Fr. 6.50. Verlag Francke,

Es ist vielleicht ein Fehler gelade der Schweizer Autoren, dass le ihre Bücher mit ihren Problehen reichlich befrachten. Gewiss, s ist verdienstvoll, es ist not-Wendig und nützlich, sich mit den Problemen der Menschheit ausenanderzusetzen. Und doch: meistens wird dadurch die Spannung Leser verstärkt anstatt gelöst. Darum suchen wir oft verzweifelt ach Büchern, die uns wirklich entspannen, die uns reines Belagen bereiten, und ob allem Suchen werden wir gewahr, wie tellen diese Bücher heute ge-Worden sind.

Nun taucht da ein schmuckes taucht da ein schmiden auf, das behon im Buchladen auf, darch thon durch seinen Titel, durch durch seinen Thei, Umschlag ein unbezwing-Behagen auslöst. Und mit Benagen auslöst. Und Au-launigen, einfallreichen Autauchen wir ein in die Luft, die dieser dumm-dreiste Balz mit h köstlicher Unverfrorenheit um herum verbreitet. Wir tauein in die Zeit, die noch hatte für Originale, die noch Sinn hatte für Unda ja dieser dem menschda ja dieser dem menden Herzen recht nahe liegt deshalb auch echter ist als deshalb auch echter ist and de Weiss uns in seiner gehat saftigen und bilderreichen diesen Grache zu plaudern von diesen Originalen, wie sie noch Ende des berniexialen, wie sie noch Enue control Jahrhunderts im berni-Jahrhunder La Seeland gediehen. Bere

and die Hlustrationen, mit denen Buch geschmückt ist. Eve Buch geschmückt ist. hat sich hier als sihere Könnerin und einfühlungskönnerin und einfunium-hige Illustratorin ausgewiesen, wir deren nicht allzuviele

Wir freuen uns über diese neue Wir freuen uns über diese neu-labe Hans Zulligers, die als fri-schen Neuthe Hans Zulligers, die als Land heller Ton in den Neutscheinungen der letzten Zeit Mikling der letzten Zeit altklingt und sicher viele Liebber finden wird. Die anerkenwird. Die anerken-Strating finden wird. Die anerschaftswert gediegene Ausstattung dazu, das Buch seinen teunden zu schenken.

IGNACIO AGUSTI: « Mariona Preis Acional Acional Marional Roman. 340 Seiten, Preis

Der Junge spanische Autor — Wochenson der bekannten span. Wochenzeitschrift «Destino» sich mit diesem Roman mit Sign mit diesem Roman nur Schlag in die Reihe der Lekture - Lektur

die spannende Liebes- und Ehegeschichte der vornehmen, verwöhnten Mariona Rebull und ihres Gatten, Joachim Rius, dem neureichen Fabrikantensohn. Das Spanien um 1890 ersteht vor unsern Augen: eine der interessantesten Zeiten der Geschichte dieses herrlichen Landes. Fast plötzlich hält die moderne Grossindustrie mit ihren neuesten Maschinen Einzug, fast gewaltsam entwickelt sich das Land zu einem Industriestaat, aber beinahe ebenso unvermittelt verschwindet das patriarchalische Zusammenwirken von Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Und diese Gegensätze von arm und reich, von gutbürgerlich und proletarisch prallen oft vulkanartig aufeinander. Die Folgen solcher Gegensätze wirken sich auch im Gesellschafts- und Familienleben tragisch aus, und Mariona und Joachim werden sie in ihrer Ehe zum Verhängnis. Mit Recht wird jeder Leser dem Ausspruch zustimmen, der von keinem Geringeren stammt als von Azorin: «Mariona Rebull ist vorzüglich geschriebenes ein Buch. Man kann es an die Seite der Schilderungen der grössten Meister des modernen Romanes stellen.»

C. A. LOOSLI: « Ewige Gestalten ». Herausgegeben von der Büchergilde Gutenberg, Zürich. Preis für Mitglieder Fr. 5.-..

Unter dem Titel «Ewige Gestalten» bringt die Büchergilde Gutenberg fünf blitzsaubere Novellen von C. A. Loosli heraus, der auf Grund seines literarischen und journalistischen Schaffens kein Unbekannter ist. Nach wenigen Zeilen sieht sich der Leser gefangen genommen und mit Genugtuung und innerer Spannung verfolgt er die Menschenschicksale, die Loosli plastisch und in einem ruhigen, wohlausgewogenen Stil dem Leser vor Augen führt. Im Mittelpunkt seiner Schilderungen stehen Menschen, geplagt von Missgunst, Ehrgeiz und Neid, zum andern beglückt von Tugenden, Erfolg und Freude. Die Gestalten, die den Erzählungen Looslis Handlung geben, scheinen nicht erfunden zu sein, sondern viel eher ist man geneigt anzunehmen, dass die Menschen die da geschildert werden, den Lebensweg Looslis gekreuzt haben oder ihm zumindest bekannt sind. «Ewige Gestalten» tragen das Merkmal eines sauersten Schlag in die Reihe der sen sich auch ohne weiteres die der die Sestelle Beite Beiter seines Lektüre für die reifere Jugend empfehlen.





Im Sommer, wenn . . .

die Hitze drückend wird, nimmt der Appetit ab. Wir dürfen aber unserer Ernährung nicht weniger Sorgfalt zuwenden, sonst fühlen wir uns bald schlapp.

Ein Becher Ovomaltine-kalt wirkt Wunder an heißen Tagen; das Getränk nährt, kräftigt und erfrischt zugleich.

Zur raschen und bequemen Zubereitung von Ovomaltine-kalt empfehlen wir unsere runden und ovalen Schüttelbecher.



erfrischt und stärkt zugleich

Ovo-Schüttelbecher

runde Form, für den Haushalt . . Fr. 1.30 ovale Form, für Touren und Sport Fr. 1.60 exkl. Wust

Ovomaltine in Büchsen zu Fr. 2.45 und 4.40 inkl. Umsatzsteuer überall erhältlich

Dr. A. WANDER A.G., BERN